

Technisches Merkblatt

StoCryl V 500

Beschichtung, matt



Charakteristik

- Anwendung**
- als starre Beschichtung für den Renovierungsanstrich von Betontragwerken (Beton und Stahlbeton)
 - für einfache gestalterische Maßnahmen ohne zusätzlich geforderte Schutzfunktion

- Eigenschaften**
- verhindert das Eindringen von Wasser und in Wasser gelösten Schadstoffen
 - reguliert den Feuchtehaushalt
 - sehr guter Haftverbund
 - sehr gute Wasserdampfdiffusionsfähigkeit (Sd-Wert Wasserdampf < 4 m)
 - wasserverdünnbar

- Optik**
- matt (G3) nach EN 1062-1

- Besonderheiten/Hinweise**
- nicht für horizontale wasserbelastete Flächen
 - nicht für begeh- oder befahrbare Flächen
 - nicht für wohnraumähnlich genutzte Räume

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,5 - 1,6 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,23 m	
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,05 kg/(m ² h ^{0,5})	
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ	EN ISO 7783	720	gemittelter Wert
Glanz	EN 1062-1	G3 - Matt	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Technisches Merkblatt

StoCryl V 500

Anforderungen

Anforderungen an den Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteiligen oder artfremden Substanzen sein.

Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Hochdruckwasserstrahlen (> 800 bar), vorzubereiten. Poren und Lunker sind ausreichend zu öffnen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C

Materialzubereitung

Verarbeitungsfertig, vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

als Beschichtung (2 Lagen)

0,4 - 0,5

l/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Beschichtungsaufbau ohne Feinspachtelung

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung mit StoCryl GW 100, StoCryl GW 200, StoCryl HP 100 oder StoCryl GQ
3. Versiegelung mit StoCryl V 500 mit ca. 5 Gew.-% Wasser verdünnt
4. Versiegelung mit StoCryl V 500 unverdünnt

Beschichtungsaufbau mit Feinspachtelung

1. Untergrundvorbereitung
2. Feinspachtelung mit StoCrete FM, StoCrete KM, StoCrete TF 200 oder StoCrete TF 204
3. Versiegelung mit StoCryl V 500 mit ca. 5 Gew.-% Wasser verdünnt
4. Versiegelung mit StoCryl V 500 unverdünnt

Applikation

Manuell mittels Streichen und Rollen, maschinell im Airless-Spritzverfahren oder

Technisches Merkblatt

StoCryl V 500

mit der Inomat XXL

Beschichtungsaufbau ohne Feinspachtelung:

1. Untergrundvorbehandlung

2. Grundierung

Die Grundierung erfolgt mit StoCryl GW 100, StoCryl GW 200, StoCryl HP 100 oder StoCryl GQ.

Detaillierte Informationen zu den Grundierungen entnehmen Sie bitte der Übersicht Grundierungen/Spachtelungen und dem jeweiligen Technischen Merkblatt.

3. Versiegelung mit StoCryl V 500 mit ca. 5 Gew.-% Wasser verdünnt

Die Versiegelung StoCryl V 500 wird nach gründlichem Aufrühren bis max. 5 % mit Wasser verdünnt und nochmals gut gemischt.

Verbrauch StoCryl V 500: ca. 0,2 - 0,25 l/m²

4. Versiegelung mit StoCryl V 500 unverdünnt

Die Versiegelung StoCryl V 500 gründlich Aufrühren und unverdünnt verarbeiten.

Verbrauch StoCryl V 500: ca. 0,2 - 0,25 l/m²

Beschichtungsaufbau mit Feinspachtelung:

1. Untergrundvorbereitung

2. Feinspachtelung mit StoCrete FM, StoCrete KM, StoCrete TF 200 oder StoCrete TF 204

Detaillierte Informationen zu den Feinspachteln entnehmen sie bitte dem jeweiligen Technischen Merkblatt.

3. Versiegelung mit StoCryl V 500 mit ca. 5 Gew.-% Wasser verdünnt

Die Versiegelung StoCryl V 500 wird nach gründlichem Aufrühren bis max. 5 % Wasser verdünnt und nochmals gut gemischt.

Verbrauch StoCryl V 500: ca. 0,2 - 0,25 l/m²

4. Versiegelung mit StoCryl V 500 unverdünnt

Die Versiegelung StoCryl V 500 gründlich Aufrühren und unverdünnt verarbeiten.

Verbrauch StoCryl V 500: ca. 0,2 - 0,25 l/m²

Technisches Merkblatt

StoCryl V 500

Kenndaten maschinelle Verarbeitung:

Airless:

Düsengröße: 0,019 - 0,021"

Düsengröße: 0,49 - 0,53 mm

Spritzwinkel: 40° - 60°

Druck: 150 - 200 bar

Schlauchlänge 15 m, max. bis 100 m - Rollgerät bis 140 m

Wasserszugabe: bis max. 5 %

Bemerkung: Bei Lieferung in Großgebinden ist keine Wasserszugabe erforderlich (verarbeitungsfertig).

Inomat M 8:

Schlauchgröße - Ø ¾

Geräteeinstellung Stufe 4 (bei 10 m Schlauch max. Schlauchlänge 100 m)

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Trocknungs- und Wartezeiten:

Bis zur Regen- und Nässeunempfindlichkeit:

Bei +8 °C: nach 24 h

Bei +20 °C: nach 12 h

Bei +30 °C: nach 8 h

Bis zum Aufbringen der nachfolgenden Schicht:

Bei +8 °C: nach 24 h

Bei +20 °C: nach 12 h

Bei +30 °C: nach 5 h

Bis zur Prüfung der Haftzugfestigkeit:

Bei +8 °C: nach 7 Tagen

Bei +20 °C: nach 5 Tagen

Bei +30 °C: nach 3 Tagen

Reinigung der Werkzeuge

Nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Reinigungswasser/Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.
Abgebundenes Material mechanisch entfernen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.

Schutzkolloide/Ablaufspuren:

Technisches Merkblatt

StoCryl V 500

Bei frühzeitiger Wasserbelastung nach der Applikation (Tauwasser oder Regen) können wasserlösliche Schutzkolloide aus dem Anstrichfilm herausgelöst werden und sich an der Beschichtungsoberfläche als glänzende Ablaufspuren darstellen. Da die Hilfsstoffe wasserlöslich bleiben, werden sie durch nachfolgende Wasserbelastung infolge Feuchtebelastung (Betaung, Regen) selbsttätig wieder abgewaschen.

Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst.

Deckvermögen:

In Abhängigkeit vom gewählten Farbton, z. B. intensivgelb oder intensivrot können Unterschiede im Deckvermögen gegeben sein, so dass neben den im Technischen Merkblatt unter der Rubrik Beschichtungsaufbau hinterlegten Arbeitsgängen ein zusätzlicher Arbeitsgang sinnvoll sein kann.

Das Deckvermögen der oben genannten Farbtöne kann erhöht werden, indem mit einem dem gewählten Farbton angepassten, besser deckenden Farbton vorgearbeitet wird.

Liefern			
Farbton	Weiß, tönbar nach StoColor System, RAL-Farbtonfächer		
	Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an diesen Stellen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.		
Abtönbar	Dezentrale Abtönung in den Sto-VerkaufsCentern möglich.		
Verpackung	Eimer Fass		
	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	01825-003	StoCryl V 500 getönt	15 l Eimer
	01825-001	StoCryl V 500 weiß	15 l Eimer
Lagerung			
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.		
Lagerdauer	Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).		

Technisches Merkblatt

StoCryl V 500

Kennzeichnung

Produktgruppe Versiegelung

GISCODE

BSW50

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
stocretec@sto.com
www.stocretec.de